

RHEIN-RUHR
MAGAZIN

Ausgabe 3/2015
Herbst 2015
K47849 · 6,00 Euro
www.rhein-ruhr-magazin.de

POLITIK · REPORTAGEN
WIRTSCHAFT · KULTUR
MEDIZIN · LIFESTYLE

DAS NEUE GESICHT DER REGION

RHEIN-RUHR MAGAZIN

Wirtschaft

Marc Heisterkamp
vom Einzelhandels-
verband Ruhr

Reise

Paradiesische
Seychellen

Automobile

Mercedes
AMG C 63

Sie lebt, was sie fühlt und denkt
Renan Demirkan



Seychellen

Auf der Arche Noah

👁 Kurt Panther
📷 Andrew Howard

Die Schönheit von North Island in den Seychellen wirkt unendlich, als sei es schon immer so gewesen und würde auf ewig so bleiben. Es ist das Ergebnis eines langjährigen Engagements.

Wir überfliegen die äußeren Inseln der Seychellen, zwischen denen sich ein paar wenige Boote hindurchschlängeln.



Schon bevor die Boeing 777 zum Landeanflug auf den Flughafen der Seychellen ansetzt, erahnen wir, dass hier irgendwo das Paradies sein muss. Wir überfliegen die äußeren Inseln der Seychellen, zwischen denen sich ein paar wenige Boote hindurchschlängeln. Das türkisblaue Meer des Indischen Ozeans erstreckt sich bis zum Horizont und schimmert so prächtig, dass der liebe Gott seine Finger im Spiel gehabt haben muss oder zumindest Photoshop. Unser Ziel ist North Island, das als einer der schönsten Flecken auf Erden gilt. Davon wollen wir uns selbst überzeugen.

Strand vor Villa North Island.

Rund 30 Kilometer von der Seychellen-Hauptinsel Mahé entfernt erreichen wir North Island per Speedboat. Da es keine Anlegestellen gibt, waten wir die letzten Meter durch das Meer bis zum Strand, bevor uns das Team um General Manager Nicholas Solomon herzlich begrüßt.

Wir erhalten das Privileg, hier ein kostbares Stück Naturparadies zu erleben. Strahlend weiße Sandstrände, kristallklares Wasser, Korallenriffe und Palmen, Takamaka-Bäume und Granitfelsen prägen die Insel, und von dem Moment an, an dem wir North Island betreten, umfängt uns die Sehnsucht, für immer hier zu verweilen.

Flankiert von zwei Granitfelsen schmiegen sich die 11 Gästevillen der Insel in das Pflanzendickicht direkt am Strand, jede der Villa 450 Quadratmeter groß, die royale Villa North Island sogar 750 Quadratmeter. North Island hat in etwa die Größe von Monaco, mehr Privatsphäre für die rund zwei Dutzend Gäste geht wohl kaum.



Romantischer Sonnenuntergang in der West Beach Bar.



Privater Dining-Bereich der Island Piazza.



North Island Beach Loungers.

Einst verwildert, heute ein kostbares Naturparadies

Der Himmel auf Erden, den wir hier vorfinden, ist handgemacht. Architektur und Innendesign leben das Gefühl, mit der Natur in Einklang zu sein. Kein Wunder: Fünf Jahre lang wurde North Island entwickelt und gebaut, zwei Jahre davon lebten die Architekten des Resorts, Silvio Rech und Lesley Carstens, mit ihren Kindern wie moderne Robinson Crusoes auf der noch verlassenen Insel. Sie studierten die Gegebenheiten, die Natur, den Geist von North Island, bevor sie ihr Designkonzept entwickelten und umsetzten.

Vertrocknete Takamakabäume wurden, mit dem Wurzelwerk nach oben, als Pfeiler für den Bau der Gästevillen verwendet. Verblichene Äste zieren Geländer und Treppenaufgänge. Angespülte Muscheln und zahlreiche weitere Naturmaterialien der Insel wurden in die Architektur und das Design der Lodges eingearbeitet. North Island wirkt wie ein Kunstwerk.

Der Himmel auf Erden, den wir hier vorfinden, ist handgemacht.

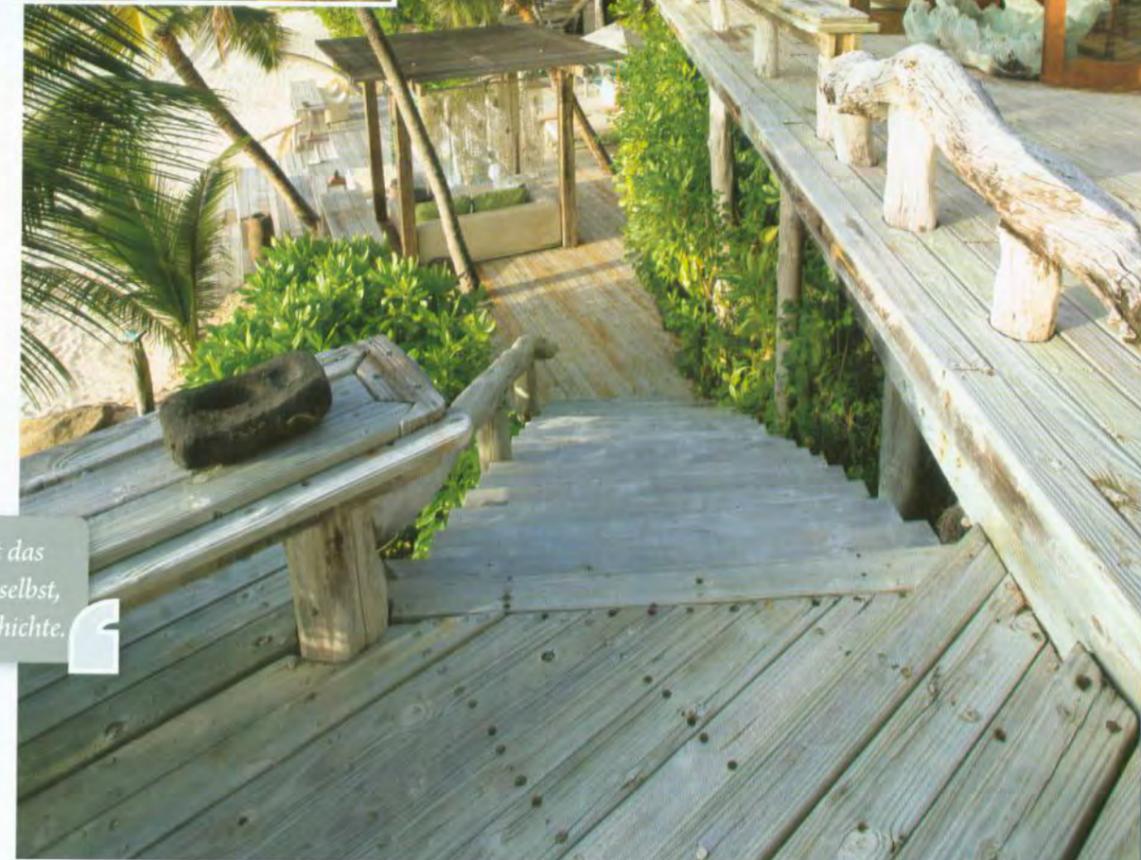
Das Highlight ist das Konzept, die Insel selbst, die Villen, die Geschichte. Die Aktivitäten: tauchen, schnorcheln, schwimmen, entspannen. Die kulinarische Philosophie; sie nennt sich „Any menu, any venue, any time“. Eine Empfehlung der Küche gibt es zwar. Die Köche von North Island aber sprechen täglich mit allen Gästen und erfüllen ihnen jeden individuellen Wunsch. Was sie wollen, wo sie wollen, wann sie wollen. Überhaupt gilt dies für den Service auf North Island allgemein.



Sala und Schlafzimmer der Villa North Island.



Sala-Deck der Villa North Island.



Villa North Island.

Das Highlight ist das Konzept, die Insel selbst, die Villen, die Geschichte.



Privates Dinner am Strand.

Der Himmel ist handgemacht

North Island wirkt, als sei es losgelöst von den Gesetzen von Zeit und Raum. Als sei die Insel schon immer so gewesen und würde auf ewig so bleiben. Dass wir hier aber einen tropischen Garten Eden vorfinden, ist das Ergebnis langer Arbeit.

Vermutlich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts haben Menschen erstmals einen Fuß auf North Island gesetzt. Einst war die Insel ein bedeutendes Zentrum für Handel und Produktion von Obst und Gemüse, Kopra, Guano und Ölen. 1976, als sich die Seychellen von Großbritannien lossagten und die Unabhängigkeit erlangten, brach der landwirtschaftliche Betrieb auf North Island zusammen. Kokospalmen und andere, zum Teil giftige Pflanzen übernahmen die Insel und vermehrten sich reichlich. North Island überwucherte.

Luxuriöse Natürlichkeit

Noch heute zeugen Bilder und Präsentationen auf North Island von dessen früherem Zustand, umso schärfer ist der Kontrast zur Gegenwart. 1997 erwarb Wilderness Safaris mit einer Gruppe von Investoren die Insel; seither arbeitet ein Team aus Biologen, Geologen und Umweltschützern daran, die „Stunde Null“ von North Island wieder herzustellen, die natürliche Uhr zurückzudrehen – die Philosophie, die später als „Arche Noah-Projekt“ bekannt wurde. Zur endemischen Tierwelt, die auf North Island wieder eine Heimat gefunden hat, gehören unter anderem verschiedene Wasser- und Landschildkröten sowie zahlreiche Vogelarten, zum Beispiel der Seychellen-



Picknick am Strand.



Presidential Villa.

dajal, einer der seltensten Vögel der Welt, der nur unter großem Aufwand vor dem Aussterben bewahrt werden konnte.

Seit April 2014 leitet Carl Havemann das Umweltprogramm von North Island. Der sympathische Südafrikaner mit Dreitagebart, den alle nur „CJ“ nennen, geleitet uns über die Insel, erklärt uns die Renaturierung der Insel, zeigt uns die ausführliche Bibliothek North Islands und führt uns vor, wie die Insel dereinst ausgesehen hat. Es ist eine Zeitreise, von der Gegenwart ins frühe 19. Jahrhundert und zurück. Finanziert wird das Projekt durch den Tourismus auf der Insel. „Jedes Stückchen der Insel, das wir renaturieren, muss auch erhalten bleiben“, sagt Havemann.

Drei Nächte später werden wir aus der Unendlichkeit gerissen, die uns auf North Island umhüllt. Wieder stehen wir am Strand, waten durch das seichte Ufer zum Speedboat, das uns nach Mahé bringen wird. Dort wartet eine Boeing 777 auf uns, um zurück in den Alltag zu fliegen. Als wir starten, sehen wir die Seychellen-Inseln kleiner werden und ganz langsam aus unserem Blickfeld entschwinden. Das Paradies auf Erden ist endlich. Auch so eine Lektion, die uns North Island gelehrt hat.

North Island ist Teil im Portfolio von Wilderness Safaris, eines der führenden Unternehmen für nachhaltigen Öko-Tourismus im südlichen Afrika. Wilderness Safaris unterhält mehr als 40 Camps und Lodges in Namibia, Botswana, Sambia und Simbabwe, Südafrika, Kenia und auf den Seychellen. Voraussichtlich 2016 wird das Portfolio um zwei Lodges in Ruanda erweitert.

Unterkunft

Eine Nacht auf North Island kostet 3.050 Euro in der Villa pro Person bei Doppelbelegung. Kinder unter 17 Jahren können kostenlos in der Villa der Eltern untergebracht werden. Weitere Informationen unter

www.north-island.com

Buchung

North Island kann über Reiseveranstalter gebucht werden, etwa über Reiseservice Africa, Spezialreiseveranstalter für Safaris in Afrika und Traumreisen rund um den Indischen Ozean:

www.reiseservice-africa.de

oder Telefon: 089/811 90 15.

GENUSSVOLL ESSEN

WEILER DELIKATESSEN

Seit 1907 versteht es die Delikatessenmanufaktur Weiler seine Kunden mit einem vielfältigen Genusssortiment zu verwöhnen. Wer in dem kleinen, aber feinen Ladenlokal vorbeischaut, bemerkt sofort: Hier finden sich alles andere als alltägliche Lebensmittel. Hier erkennt man, dass das Sortiment mit viel Sorgfalt und Liebe zusammengestellt ist:

- hausgemachte Salate mit den besten Zutaten
- außergewöhnliche Saucen zum Fondue und als Grillbeilage
- Foodpräsente und Geschenkkörbe in allen Preislagen
- Caviarprodukte aus dem Hause Caviar House & Prunier
- exklusive Öle & Essige
- Schinkenspezialitäten wie Heidekatenschinken und Pata Netra
- ausgesuchte Konfitüren von Stauds und Leysieffer
- Gebäck und Pralinen von Leysieffer und Kreutzkamm
- sowie ein Partyservice mit kulinarisch hochwertigem Catering

Wer Genussmomente genießen oder verschenken möchte, ist hier garantiert an der richtigen Adresse.



WEILER DELIKATESSEN GmbH

Bredeneyer Straße 154 | 45133 Essen
 Telefon: 0201/42 43 75 | Web: weiler-delikatessen.de
 E-Mail: info@weiler-delikatessen.de
 Mo-Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–14.00 Uhr